

Nutzung von Evaluation in der Schulentwicklung – Eine Rezeptionsstudie zu Evaluationsrück- meldungen im Rahmen des Programms ,Demokratie lernen und leben‘

Hermann Josef Abs

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Zusammenfassung

Das Thema der Nutzung von Rückmeldungen aus Schulevaluationen wird vor einem theoretischen Hintergrund empirisch untersucht. Zunächst werden die spezifischen Merkmale der untersuchten Rückmeldung und des Rückmeldekontexts im Rahmen eines Schulentwicklungsprogramms dargestellt. Sodann wird der Forschungsstand aufbereitet und in Form von Bedingungsfeldern für den Nutzungsprozess systematisiert. Die Notwendigkeit eines kombinierten qualitativen und quantitativen Untersuchungsansatzes wird begründet und das methodische Vorgehen wird dargestellt. Quantitativ wie qualitativ werden jeweils deskriptive als auch analytische Ergebnisse präsentiert und auf den vorab entwickelten Hintergrund bezogen. Die Bedeutung schulinterner und schulexterner Bedingungen kann so differenziert aufgezeigt werden.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes

(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM

Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Stefanie Kihm

Universität des Saarlandes

FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150

D-66041 Saarbrücken

Tel. 0681/302-4328; Fax. 0681/302-3899

E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de